

Kundenprojekt CAD/PDM/ERP/Finanz- und Rechnungswesen

Kundenindividuelle Schaltanlagen von SAE Schaltanlagenbau Erfurt GmbH

Unternehmensportrait



Mit 163 qualifizierten Mitarbeitern ist das traditionsreiche Unternehmen SAE Schaltanlagenbau Erfurt GmbH (SAE) kompetenter Partner in allen Bereichen des Schaltanlagenbaus und der Blechfertigung. SAE projiziert, konstruiert und fertigt anschlussfertige Maschinen- und Anlagensteuerungen sowie Gehäuse, Schaltschränke, Pulte und Verkleidungsteile in Standard- und Sonderbauformen. Kunden aus unterschiedlichen Branchen, wie z. B. Hersteller von Druckmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen, Verpackungsanlagen, Stromversorgungsanlagen oder der Nahrungsmittelindustrie setzen auf die Kompetenzen von SAE. Die Herstellung individueller und komplizierter Schaltschränke, Bedienpulte und Zubehörteile nach Anforderung des Kunden ist eine besondere Stärke der SAE.

Mit dem Management-Buy-out des Erfurter Unternehmens 2004 aus einer großen Elektroanlagenbau-Gruppe mussten die neuen Eigentümer u. a. den Vertrieb sowie Finanz- und Lohnbuchhaltung neu aufbauen.

IT-Lösung

Komponenten

ERP

APplus – 70 Arbeitsplätze: Warenwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung (PPS), Betriebsdatenerfassung (BDE), Controlling mit Managementinformationssystem OLAP, Intranet, Customer Relationship Management (CRM)

CAD/PDM

4 x Autodesk Inventor Suite
4 x Autodesk Productstream Professional Pro
10 x Autodesk Productstream Professional Office

N+P-Integrationsmodule

CAP2+ – Integration APplus und Productstream Professional Pro
DIAP2+ – Integration von APplus und Diamant/2

Die N+P Informationssysteme aus Meerane integrierte bei dem Erfurter Unternehmen eine durchgängige IT-Lösung von der Produktentwicklung bis zum Finanz- und Rechnungswesen. Um die Aufgaben von Vertrieb, Einkauf, Lager, über Fertigung und QM bis zur Finanzbuchhaltung effektiv IT-gestützt miteinander zu verbinden, entschied sich der Schaltanlagenbauer für die ERP-Lösung APplus der AP Automation + Productivity AG aus Karlsruhe. An den 70 Arbeitsplätzen kommen die APplus-Module Warenwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung (PPS), Betriebsdatenerfassung (BDE), Controlling mit dem Managementinformationssystem OLAP, Intranet sowie Customer Relationship Management (CRM) und das Servicemodul zum Einsatz. APplus erfüllt insbesondere die Anforderungen an eine schnelle Bereitstellung von Informationen aus allen Unternehmensbereichen für das Berichtswesen sowie der projektorientierten Fertigung. Dieses war auch vor dem Hintergrund eines zweiten SAE-Mandanten in Ungarn eine wesentliche Anforderung.



Mit dem stetigen Unternehmenswachstum und der wachsenden Anzahl von Kunden stiegen auch die Anforderungen bei der Produktentwicklung. Die bestehende 2D-Konstruktionslösung von Autodesk wurde komplett auf die 3D-Lösung Autodesk Inventor umgestellt. Um die Vorteile optimal zu nutzen, sollte auch ein Datenmanagementsystem eingeführt werden. SAE wählte Autodesk Productstream Professional Pro (PSP). Die N+P-Projektgenieure modifizierten Eingabemasken, Listendarstellung, zentrale Filter, Schriftköpfe, Stücklisten etc., um die Lösung auf die Kundenprozesse abzustimmen.

Die effektive Verbindung des Datenmanagementsystems mit der ERP-Software APplus wurde über die Integrationslösung CAP2+ der N+P realisiert. Stamm- und Bewegungsdaten werden zwischen APplus und PSP ausgetauscht sowie Prüffunktionen und Freigabemechanismen realisiert. Damit stellt das PDM-System als Kommunikationszentrale nun den unterschiedlichen Anwendern aus Konstruktion, Fertigung, Vertrieb und Einkauf aktuell die benötigten Daten zur Verfügung. Über das N+P-Integrationsmodul DIAP2+ zum Finanz- und Rechnungswesen-System Diamant/2 sowie Anpassungsprogrammierungen wurden entsprechende Prozessanforderungen von SAE durchgängig umgesetzt.

Die fundierte Fachkompetenz sowie die vorhandenen Standard-Integrationen CAD – PDM – ERP – Finanz- und Rechnungswesen bei N+P in Verbindung mit der hohen Funktionalität und zukunftsorientierten Technologie der Autodesk-Produkte und APplus waren ausschlaggebend für die Auftragserteilung an N+P.



N+P Informationssysteme GmbH

Im Jahr 1990 gegründet, arbeiten heute über 90 Mitarbeiter im Unternehmen. Das Portfolio umfasst die Projektierung, Einführung und den Betrieb von IT-Lösungen in den Themenbereichen CAD/CAM/PDM/ERP/CAFM bis zum IT-Outsourcing. Standardprodukte führender Hersteller werden durch Dienstleistungen und branchenbezogene Eigenentwicklungen zu kundenindividuellen Lösungen integriert. Ergänzt wird das Portfolio um die Software-Eigenentwicklung SPARTACUS Facility Management® für die IT-gestützte Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Inventar in den Bereichen Industry, Public und Finance.